

Jakobuskirche in Brackenheim-Haberschlacht

Der älteste Teil der als Chorturmanlage erbauten Kirche ist vermutlich der in seinem unteren Teil romanische Turm. Hinweis darauf ist die ursprüngliche Form des Triumphbogens sowie das Patrozinium Jakobus. Der Chor ist von einem frühgotischen Kreuzrippengewölbe überspannt. Die ursprüngliche Kirche war wohl kleiner und bis 1472 auch nur ein Filial von Brackenheim. Das kleine Kruzifix über dem Altar könnte aus dieser Zeit stammen. 1743 brannte die Kirche durch einen Blitzschlag nieder, bei dem auch noch der Pfarrer auf der Kanzel getötet wurde. Erst 1791 konnte die Kirche etwas größer wieder aufgebaut werden. Im Innenraum befindet sich noch ein romanischer Taufstein, der vermutlich aus der Brackenheimer Johanniskirche stammt. Sehenswert ist das Gesamtensemble mit Kirche Pfarrhaus (1617) und Pfarrscheuer (1750).